Der Lokstedter Extra

Mitteilungen aus dem SPD-Distrikt Lokstedt 227 – Feb 2007

Seite 1: Distriktsversammlung **Seite 2:** Mitgliederentscheid

Distriktsversammlung am 6. Februar

Wir treffen uns am 6. Februar um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Lokstedt (Stadtteilbüro), Julius-Vosseler-Straße 193.

Einladung und Tagesordnung sind Euch ja schon zugegangen. Für die Wahl der VertreterInnen für die Vertreterversammlung der Landesorganisation und des Kreises bringt bitte die SPD-Card oder Euer Parteibuch mit.
Der Distriktsvorstand schlägt als Bewerber für die **Bürgerschaft** unseren Abgeordneten Thomas Böwer sowie Rüdiger Rust vor. Gemeinsam mit den Vorständen von Niendorf und Schnelsen, mit denen wir ja einen Wahlkreis bilden, haben wir uns darauf verständigt, insgesamt sechs BewerberInnen für die Hamburgische Bürgerschaft und zwölf für die Bezirksversammlung Eimsbüttel zu benennen.
Die künftige Eimsbüttler Bezirksversammlung wird 51 Sitze haben, wobei 21 über die Bezirksliste gewählt werden und 30 in den Wahlkreisen. Im Wahlkreis 7 (Lokstedt) sind laut neuem Wahlrecht insgesamt zwölf Sitze zu vergeben. Als KandidatInnen für die **Bezirksversammlung** hat der Vorstand benannt: Rüdiger Rust und Gerlind Böwer, die ja dort bislang schon engagierte Arbeit leisten, sowie Iris-Marei Brehm-Werner und Tobias Schönfelder.
Über eine Vorschlagsliste des gesamten Wahlkreises müssen die drei Distriktsvorstände noch entscheiden.
Die Wahlkreisvollversammlung, auf der die Wahlkreislisten beschlossen werden, soll erst nach der Entscheidung des Verfassungsgerichts über die Klage gegen die von der CDU durchgesetzte Wahlrechtsänderung stattfinden.
Der Distriktsvorstand Lokstedt hatte bereits im Oktober 2006 die Bürgerschaftsfraktion der SPD aufgefordert, eine solche Klage zu unterstützen.
Die SPD Eimsbüttel hatte sich dieser Aufforderung seinerzeit angeschlossen und die Fraktion ist diesem Votum gefolgt.

Urwahl, Befragung oder was?

Über die Frage, wie nun ermittelt werden soll, wer die Hamburger SPD in die Bürgerschaftswahl führen soll, gab es in den letzten Tagen lebhafte Debatten. Streit entzündete sich an der Frage, ob es eine Befragung oder eine verbindliche Wahl geben sollte. Hatte der Landesvorstand am 22. Januar noch entschieden, eine Befragung durchzuführen, hieß es zwei Tage später nach der Sitzung des geschäftsführenden Landesvorstandes, es sollte eine Urwahl nach den Statuten der Bundespartei erfolgen.
Im Vorfeld dieser Entscheidung hatte der **Distriktsvorstand Lokstedt** die Verantwortlichen aufgefordert: »Bei der geplanten Mitgliederbefragung über die Spitzenkandidatur muss auch Briefwahl möglich sein. Die Briefwahlunterlagen müssen automatisch zugeschickt werden und sollen nicht extra beantragt werden müssen.«

Daraufhin erhielt ich unmittelbar im Anschluss an diese Sitzung – also am späten Abend des 24. Januar – eine Mail von unserem Kreisvorsitzenden **Jan Pörksen**, in der er mir die Entscheidung des Landesvorstands mitteilte mit dem Hinweis, man wolle »eine verbindliche Entscheidung durch die Mitglieder ermöglichen« und habe sich deshalb für die die Urwahl entschieden.
Nun aber hat sich gestern Abend (29. Januar) offenbar die Einsicht durchgesetzt, dass ein Streit über diese Frage unsere Partei noch mehr in die Krise stürzen würde. Danach wird am **25. Februar** eine Mitgliederbefragung als Urnenwahl in allen Distrikten der Hamburger SPD stattfinden, bei der auch eine **Briefwahl** auf Anforderung möglich sein wird. Beide Kandidaten sagen zu, dass sie die Entscheidung als verbindlich akzeptieren werden.

Ernst Christian Schütt

21. Februar (Mittwoch): Dorothee Stapelfeldt und Mathias Petersen stellen sich am Mittwoch, den 21. Februar 2007 um 19.00 Uhr im Atrium des New Living Home, Julius-Vosseler-Str. 40 (Nähe U Hagenbecks Tierpark) den Mitgliedern in Eimsbüttel vor – also bei uns im Distrikt.

25. Februar (Sonntag): Die Mitglieder der SPD Lokstedt geben ihre Stimme ab in den Räumen von LAB Lokstedt, Vogt-Wells-Straße 22. Über einen Fahrdienst könnt Ihr Euch unter 040/56008909 informieren.

Ernst Christian Schütt, Süderfeldstraße 45a, 22529 Hamburg, Telefon 56 00 89 09 Fax 56 00 89 20 Mail: ErnstChristian.Schuett@t-online.de
Nächste Vorstandssitzungen: 6. Februar 19 Uhr, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni und 3. Juli jeweils 19.30 Uhr Julius-Vosseler-Straße 193